©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Nachr. entomol. Ver. Apollo, Frankfurt, N.F. 11 (1): 45–48 – März 1990
ISSN 0723-9912

PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG

des Entomologischen Vereins Apollo e. V.

am 7. Februar 1990

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Jahresberichte für 1989
a) des 1. Vorsitzenden
b) des Kassierers
c) des 2. Vorsitzenden
d) des 1. Schriftführers
e) des 1. Bibliothekars
f) des Protokollanten
g) des Tauschbörsensekretärs
h) des Revisors
3. Anträge
Speziell: Außerplanmäßige Neuwahl des Kassierers
4. Verschiedenes
5. Ausklang

Zu 1. und 2.

Um 20 Uhr wurde die Generalversammlung durch den 1. Vorsitzenden mit der Begrüßung der Anwesenden eröffnet. Es waren 20 Apollo-Mitglieder anwesend.

Die besten Besucher im abgelaufenen Jahr waren:
Wolfgang Peuker, 20mal anwesend, keinmal gefehlt
Dr. Klaus G. Schurian, 19mal anwesend, einmal gefehlt
Stefan Ebert, 18mal anwesend, zweimal gefehlt
Dr. Hans-Georg Mark, 17mal anwesend, dreimal gefehlt.

Der gute Besuch der Apollo-Sitzungen durch diese Mitglieder wurde traditionsgemäß wieder mit je einer Flasche Kognac belohnt.

Der Besuch der Sitzungen war insgesamt mit 18,31 Besuchern pro Sitzung leicht rückläufig (Vorjahr 19,33), es wird daher auch an dieser Stelle wiederum gebeten, daß diejenigen Mitglieder, die in und um Frankfurt wohnen, öfter und möglichst regelmäßig zu den interessanten Vorträgen kommen – eine Bitte, die seit Jahren ergeht!

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Unsere Vereinszeitschrift entwickelt sich im positiven Sinne weiter. Die vier regulären Hefte enthielten eine Fülle guter Beiträge, die z. T. wieder mit durch die Autoren finanzierten Farbtafeln versehen waren. Der Seitenumfang hat sich nochmals gegenüber dem Vorjahr erhöht auf nunmehr 300, mit dem bisher umfangreichsten Supplementum 8 sogar auf insgesamt 456 Seiten. Unser Dank geht erneut an das Redaktionskomitee, vor allem an Frau Barbara Müller, Dr. Wolfgang Eckweiler, Ernst Görgner und in erster Linie an Wolfgang Nässig für ihren unermüdlichen Einsatz.

Der Mitgliederzuwachs war im abgelaufenen Jahr sehr gut. Es waren insgesamt 39 Neueintritte in den Apollo zu verzeichnen, denen nur 2 Austritte gegenüberstanden. Wir hoffen sehr, daß dieser positive Trend auch in diesem Jahr anhalten möge, und bitten auch an dieser Stelle wieder um Mitgliederwerbungen für den Apollo.

Auch im Jahre 1989 sollte eine "Aktion Schmetterling" durchgeführt werden. Zur Erinnerung: im Jahre 1988 waren 1000 Kleine Füchse (Aglais urticae L.) auf dem von uns gepflegten Bahndammgelände in Schwalbach-Limes freigelassen worden. Im letzten Jahr war jedoch ein ausgesprochen schwaches Flugjahr für die "Vanessen", so daß auf diese Aktion verzichtet worden war. Die rechtliche Seite des Unternehmens muß noch abgeklärt werden.

Wir möchten nochmals daran erinnern, daß sich der Mitgliedsbeitrag seit 1988 auf 30,– DM für ordentliche und 15,– DM für studentische Mitglieder erhöht hat. Außerdem verweisen wir darauf, daß der Beitrag am Anfang des Jahres ohne gesonderte Aufforderung auf eines unserer Konten (siehe Umschlagseite vorn) zu entrichten ist.

Am Schluß seines Berichtes dankte der Erste Vorsitzende wiederum allen Mitgliedern, die ihre Zeit in den Dienst des Vereins stellten. Ohne diese freiwilligen "Leistungen" für den Apollo wäre der Fortbestand dieses traditionsreichen Vereins nicht möglich. Außerdem gebührt Herrn Wolfgang Peuker ein besonderer Dank für zahlreiche Faltermaterial- und Futterpfanzenspenden.

Unser Kassierer Walter Hergenhahn führte folgendes aus: Im abgelaufenen Berichtsjahr 1989 standen sich Einnahmen und Ausgaben summarisch wie folgt gegenüber:

Einnahmen	DM 31 385,95
Ausgaben	DM 30 993,51
Überschuß	DM 392,48

Das Vereinsguthaben beträgt derzeit DM 19 511,59

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Der Zweite Vorsitzende Willy de Molière führte aus, daß er bei der Ausrichtung der Tauschbörse mitgewirkt und in Vertretung des 1. Vorsitzenden eine Sitzung geleitet habe.

Der 1. Schriftführer Wolfgang Nässig war auch in diesem Jahr wiederum wegen eines Auslandsaufenthaltes auf der Generalversammlung entschuldigt. Der Bericht zur Vereinszeitschrift erfolgte durch den 1. Vorsitzenden, siehe oben.

Herbert Reitz, der 1. Bibliothekar, stellte fest, daß die Vereinsbibliothek viel zu wenig in Anspruch genommen werde. Die Zahl der Ausleihungen war ähnlich schwach wie im Vorjahr. Die Neuordnung der Bibliothek, seit nunmehr 5 Jahren beschlossene Sache, ist bisher noch immer nicht in Angriff genommen worden. Es fehlten bei der Revision der Bibliothek eine Reihe von Büchern, die bereits vor Monaten ausgeliehen worden waren.

Der Protokollant Anton Bogner erinnerte nochmals daran, daß es für das Abfassen der Protokolle sehr hilfreich sei, wenn jeder Vortragende ihm eine kurze Zusammenfassung seines Vortrags übergeben könnte.

Unser Tauschbörsensekretär Horst Arheilger führte aus, daß auf der letztjährigen Internationalen Insektentauschbörse fast 100 Aussteller anwesend waren, wobei vor allem die große Anzahl an Ausstellern aus dem Ostblock (Ungarn, CSSR, Polen) auffiel, was zu einem starken Falterangebot vor allem aus Rußland führte. Die Börse war gut besucht, und Herr Arheilger bedankte sich bei allen Helfern.

Alois Hampel hatte die Revision der Kasse übernommen. Er konnte bei seiner Überprüfung keine Unregelmäßigkeiten feststellen und lobte die vorbildliche Buchführung von Herrn Hergenhahn.

Zu 3. und 4.

Es wurde ein Antrag auf vorgezogene Neuwahl des Kassieres gestellt. Walter Hergenhahn legte dieses Amt nach nunmehr weit über 10jähriger Tätigkeit nieder. Als neuen Kassierer schlug Dr. Schurian Herrn Anton Bogner vor. Die Wahl erfolgte öffentlich und ergab ein einstimmiges Ergebnis für den Kandidaten, der die Wahl annahm. Der ausscheidende Kassierer, bereits Träger der Goldenen Vereinsnadel, bekam in Anerkennung seiner großen Verdienste um den Verein eine Ehrenurkunde, einen Blumenstrauß und ein "geistiges Getränk".

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Der Geschäftsführende Vorstand des Apollo besteht nunmehr aus dem Ersten Vorsitzenden Dr. Klaus G. Schurian, dem Kassierer Anton Bogner und dem Zweiten Vorsitzenden Willy de Molière.

Anton Bogner stellte sein Amt als Protokollant zur Verfügung, und es wurde ein außerplanmäßiger Antrag auf Neuwahl eines Protokollanten gestellt. Hierfür meldete sich unser Mitglied Stefan Ebert. Die Wahl ergab ein einstimmiges Ergebnis für ihn; er nahm das Amt an.

Anschließend wurde Herr Hampel wiederum als Revisor gewählt.

Die Neubesetzung des Kassiererpostens wird einige organisatorische Umstellungen mit sich führen (eventuell auch neue Konten), worüber wir unsere Mitglieder in der Beilage der "Nachrichten des entomologischen Vereins Apollo" rechtzeitig in Kenntnis setzen werden.

Weitere Anträge:

Willy de Molière stellte den Antrag, Interessenten für den Apollo aus der DDR im Verein aufzunehmen. Als Modus der Beitragszahlung wurde folgendes diskutiert:

a) Einrichtung eines Kontos durch eines unserer Mitglieder in der DDR und Bezahlung in der ersten Zeit in Mark der DDR,

b) Patenschaften

Der Vorschlag a) wurde mit 11 zu 8 Stimmen angenommen. [Zwischenzeitlich hat sich bereits ein Kollege aus der DDR gemeldet, der ein Konto für den Apollo eröffnen wird, und wir werden in Kürze Genaueres hierzu bekanntgeben.]

Ein weiterer Antrag vom Zweiten Vorsitzenden, wie alljährlich DM 50,- für den Kauf von Zuchtmaterial zu bewilligen, wurde einstimmig angenommen, während ein Antrag, einen Ausflug unter Leitung eines Exkursionsführers zu organisieren, daran scheiterte, daß sich niemand für dieses Amt zur Verfügung stellte.

Zu 5.

Am Schluß dankte der 1. Vorsitzende nochmals allen aktiven Mitgliedern für die geleistete Arbeit und forderte alle Freunde des Apollo zu reger Mitarbeit für den Verein auf. Die Sitzung endete um 22 Uhr.

Klaus G. SCHURIAN